Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 7. November 2012

1133. Metropolitankonferenz Zürich, Aktionsprogramm 2012, Zustimmung

Für die Metropolitankonferenz vom 9. November 2012 in Winterthur liegt ein einziger Beschlussantrag vor.

Siedlungsnahes Freiraumnetz

Der Metropolitanraum Zürich zeichnet sich unter anderem durch eine grosse räumliche Nähe zwischen Siedlung und Landschaft aus. Mit diesem Initialprojekt aus dem Handlungsfeld Lebensraum/Parklandschaft sollen die Merkmale eines vernetzten Systems von bestehenden und neuen Frei- und Naherholungsräumen im Metropolitanraum Zürich aufgezeigt werden. Ein klar strukturiertes Angebot von nahe gelegenen und gut erreichbaren Erholungsräumen trägt wesentlich dazu bei, den Freizeitverkehr in weiter entfernte Erholungsgebiete einzudämmen. Ein gut gestaltetes Freiraumnetz wirkt ausserdem identitätsstiftend und imagebildend für den Metropolitanraum.

Das Projekt ist in zwei Etappen gegliedert, die einzeln ausgelöst werden: In einer ersten Etappe werden bestehende raumplanerische Grundlagen ausgewertet und der ungefähre Bedarf an siedlungsnahen Freiflächen im Metropolitanraum Zürich (Richtwert Fläche pro Einwohnerin/Einwohner) bestimmt. Darauf gestützt soll ein modellhaftes Freiraumnetz anhand eines repräsentativen Beispielgebietes erarbeitet und verschiedene Parameter (Anordnung, Vernetzung, Erschliessung, Aufwertung Siedlungsränder usw.) getestet werden. In der zweiten Etappe soll die Gesamtübersicht über das siedlungsnahe Freiraumnetz im Metropolitanraum und eine Sammlung von guten, anschaulichen Beispielen für die Schaffung neuer siedlungsnaher Freiräume erstellt werden (best practice).

Vonseiten des Kantons Zürich ist das Projekt zu unterstützen: Das Amt für Raumentwicklung der Baudirektion hat das Projekt angeregt und war wesentlich an seiner Erarbeitung beteiligt; ein leitender Mitarbeiter der Abteilung Raumplanung, Christian Leisi, hat die Projektleitung für das im April 2014 abzuschliessende Vorhaben inne. Das Projekt wird ausschliesslich durch die Metropolitankonferenz Zürich finanziert. Es ist ein Kostendach von Fr. 100 000 vorgesehen. Wird, was zu erwarten ist, der übliche Finanzierungsschlüssel angewandt, wird die finanzielle Belastung des Kantons Zürich für dieses Projekt höchstens Fr. 18 334 betragen.

Neben diesem inhaltlichen Beschlussgeschäft wird die Metropolitankonferenz u. a. die Bestätigung von Ersatzwahlen in den Metropolitanrat vornehmen: Von der Kantonskammer, der Regierungskonferenz des Metropolitanraums Zürich, sind neu die Regierungsräte Kaspar Schläpfer/TG und Othmar Reichmuth/SZ abgeordnet. Aus der Städte-/Gemeindekammer sollen die beiden neuen Stadtpräsidenten aus Luzern und Winterthur, Stefan Roth und Michael Künzle, ihren Vorgängern nachfolgen.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Vertreter des Regierungsrates wird ermächtigt, die Haltung des Kantons gemäss Erwägungen an der Metropolitankonferenz vom 9. November 2012 zu vertreten.

II. Für die Beteiligung des Kantons Zürich am Projekt Siedlungsnahes Freiraumnetz der Metropolitankonferenz wird eine neue Ausgabe von insgesamt höchstens Fr. 18 334 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, bewilligt.

III. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi